



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 263

Mai 2006

23. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Freunde aus Kleinsaubernitz bei uns zu Gast



Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Zuzüge	6
Wegzüge	7
Geburten	4
Sterbefälle	0

Einwohner am 01.05.06	2444
davon Nebenwohnsitze	51

Geburten

Lisa Michelle Haubner, Berggau, Am Eberhard 32
 Nadja Graf, Berggau, am Eberhard 59
 Paula Deß, Berggau, Reichertshofer Straße 9
 Alina Blomeier, Berggau, Tyrolsberg, Wiesengrund 14

Eheschließungen

Eva Hildegard Hesse und Ralf Gerbeth, Berggau, Nelkenweg 4
 Gerlinde Walburga Schmalzl und Lutz Helmut Baer, Berggau, Neumarkter Straße 34

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis 15. Juni 2006

Zum 87. Geburtstag

Frau Walburga Schmid, Tyrolsberg, Zur Sulz 2

Zum 85. Geburtstag

Frau Rosina Lang, Tyrolsberg, Zur Sulz 1

Zum 82. Geburtstag

Frau Anna Moosburger, Berggau, Neumarkter Str. 9

Zum 80. Geburtstag

Frau Walburga Weiß, Berggau, Schulstr. 12
 Herrn Robert Schmid, Berggau, Reichertshofer Str. 8

Zum 70. Geburtstag

Frau Theresia Nunner, Röckersbühl, Hauptstr. 32
 Frau Maria Ochsenkühn, Wolfsricht 2

Zum 65. Geburtstag

Frau Notburga Haubner, Berggau, Kirchenstr. 4
 Herrn Emil Schmid, Berggau, Schulstr. 8
 Frau Elisabeth Braun, Röckersbühl, Hauptstr. 22
 Frau Justina Silberhorn, Berggau, Freystädter Str. 20

Zum 50jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Richard und Justina Obermeier, Allershofen 5

Zum 40jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Peter und Anna Meier, Berggau, Freystädter Str. 12

Zum 25jährigen Ehejubiläum

Den Eheleuten Georg und Elfrieda Sturm, Berggau, Weiherstr. 9

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 03. April 2006

Genehmigung der Niederschriften

Beschluss: Die Niederschriften über die 45. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 07. März 2006, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.

Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Beschluss: „Zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen erteilt die Gemeinde Berggau das Einvernehmen wie folgt

Bauanträge

a) Albert Fiehl, Allershofen 3, 92361 Berggau; Anbau von Außenliegenboxen an den bestehenden Rinderstall und Neubau eines Güllebehälters und von Fahrsilos auf dem Grundstück Fl.Nr. 5272 der Gmkg. Berggau in Allershofen Nr.3; -unter der Annahme, dass das Vorhaben der Erweiterung eines landwirtschaftlichen Betriebes i.S. des § 35 Abs.1 Nr.1 BauGB dient.

b) Katrin und Volker Kraft, Wildbadstraße 2, 92318 Neumarkt i.d.OPf.; Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 302/27 Gmkg. Berggau in Berggau, Am Eberhard 49;

-ohne Einwendungen. Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Dachform, Dachneigung und Kniestockhöhe zu.

c) Roland Gieler, Buchenstr. 6, 92318 Neumarkt i.d.OPf.; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung auf dem Grundstück Fl.Nr. 98/4 Gmkg. Röckersbühl in Röckersbühl, Am Brückl 7;

-mit der Auflage, dass die Dacheindeckung in roter bzw. rotbrauner Farbe zu erfolgen hat. Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Dachneigung, 2 Stockwerke statt E-D und Flachdach für den Carport statt Satteldach zu.

d) Michael u.Christine Regnath, Reichertshofer Str. 3, 92361 Berggau; Büroeinbau in bestehenden Nebengebäude auf Fl.Nr.100 Gmkg. Berggau in Berggau, Reichertshofer Str.3;

e) Thomas Blank, Tyrolsberger Str.10, 92361 Berggau; Errichtung eines Heizraums mit Brennholzlager auf Fl.Nr.182 Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str.10;

Bauvoranfrage

Eheleute Vogl, Postbauer-Heng

Beschluss: „Der Bauvoranfrage der Eheleute Vogl, Postbauer-Heng zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 267/4 der Gmkg. Berggau in Berggau, Keltenring, wird von der Gemeinde Berggau un-

ter folgenden Maßgaben zugestimmt: Mit der geplanten Garage und dem Carport ist gegenüber der straßenseitigen Grundstücksgrenze ein Abstand von 5,00m (Stauraum) einzuhalten.

Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau der Errichtung von Garage und Carport an den Grundstücksgrenze zum Grundstück Fl.Nr. 267/3 Gmkg.Berggau und der hierfür erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.“

Erlass einer Hundehaltungsverordnung;

hier: Beratung und Beschlussfassung

Vortrag:

Dem Gemeinderat wurde aufgrund der Anregung in der Sitzung vom 07. März 2006 der Entwurf einer Hundehaltungsverordnung (Verordnung zum Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Hunde) vorgelegt und erläutert. Durch diese Verordnung werden die Hundehalter von Kampfhunden und von großen Hunden (Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm) verpflichtet, Hunde innerhalb der geschlossenen Ortslagen und in einen näher zu bestimmenden Umgriff der Ortslagen auf allen öffentlichen Anlagen und auf öffentlichen Straßen und Wegen an der Leine zu führen. Außerdem sind durch diese Verordnung die vorstehend genannten Hunde von Kinderspielplätzen und deren näheren Umgriff generell fernzuhalten. Nicht möglich ist jedoch, durch die Verordnung die Anleinpflcht auf alle Hunde oder für die vorgeannten Hunde auf das gesamte Gemeindegebiet auszudehnen, da dies durch die Ermächtigungsnorm des Art. 18 LStVG nicht gedeckt ist.

Vorbehalte bestanden im Gemeinderat gegen die im Verordnungsentwurf bestehende Gleichstellung zwischen Kampfhunden und sogenannten großen Hunden, aber auch dagegen, dass die Anleinpflcht für die kleineren Orte und Weiler mit ihren landwirtschaftlichen Gehöften gelten soll. Festgestellt wurde auch, dass mit der Hundehaltungsverordnung die Probleme mit freilaufenden Hunden in der freien Flur nicht gelöst und das Ausführen von Hunden im Gemeindegebiet Berggau durch auswärtige Hundehalter nicht eingeschränkt werden kann.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion kam der Gemeinderat überein, die Entscheidung über den Erlass einer Hundehaltungsverordnung zurückzustellen, nachdem innerhalb des Gemeinderates erhebliche Meinungsunterschiede hinsichtlich Zweck, Notwendigkeit und Umfang diesbezüglicher Regelungen bestanden.

Einvernehmen bestand im Gemeinderat jedoch weitgehendst damit, die öffentlichen Feld- und Waldwege für den nicht-

landwirtschaftlichen Verkehr zu sperren, die im besonderen Maße zu dem Zweck befahren werden, dort die Hunde auszuführen bzw. frei laufen zu lassen.

Neuerlass der Hundesteuersatzung;

hier: Beratung und Satzungsbeschluss

Vortrag:

Dem Gemeinderat wurde der Entwurf einer neuen Hundesteuersatzung vorgelegt und erläutert. Der Neuerlass der Hundesteuersatzung ist aus folgenden Gründen notwendig: Die in § 10 der Hundesteuersatzung enthaltene Regelung „die Steuerschuld wird zu den im Abgabebescheid genannten Termin fällig“ ist nach einer Entscheidung des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs vom 02.02.2005 nichtig. Damit ist die Hundesteuersatzung insgesamt nichtig und muss deshalb neu beschlossen, ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Zugleich wurden mit dem erforderlichen Satzungsneuerlass folgende Änderungen gegenüber der bisherigen Hundesteuersatzung vorgeschlagen:

§ 5 Steuermaßstab, Steuersatz

Eingefügt ist ein Abs.2, der erhöhte Steuersätze für Kampfhunde vorsieht und zwar das Dreifache der allgemeinen Steuersätze.

§ 5a Kampfhunde

Aufgrund des neuen § 5 Abs.2 bedarf es einer satzungrechtlichen Definition, welche Hunde unter den Begriff „Kampfhunde“ fallen.

§ 10 Fälligkeit der Steuer

Die Änderung ist aufgrund der vorstehend genannten VGH-Entscheidung notwendig.

§ 12 Inkrafttreten

Das rückwirkende Inkrafttreten zum 01.01.2006 ist zulässig, da es sich bei der Hundesteuer um eine jahresbezogene Abgabe handelt.

Bei der Satzungsberatung wurde vorgeschlagen, mit dem Neuerlass der Hundesteuersatzung auch die seit 1994 geltenden Hundesteuersätze anzuheben. Vorgeschlagen wurde die Anhebung für den ersten Hund von € 26,— auf € 30,— pro Jahr und für jeden weiteren Hund von € 31,— auf € 50,—

Beschluss:

„Die Gemeinde Berggau erlässt eine Satzung für die Erhebung der Hundesteuer nach Maßgabe des vorgelegten Satzungsentwurfs unter Festlegung folgender Steuersätze:

a) für den ersten Hund € 30,—; für den zweiten und jeden weiteren Hund € 50,—

b) bei Kampfhunden für den ersten Hund € 90,—; für den zweiten und jeden weiteren Hund € 150,—.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer vom 03.11.1980 außer Kraft.“

Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht

hier: Vereinbarung über Kostenbeteiligung für das Dorferneuerungskonzept

Vortrag:

Dem Gemeinderat wurde die beabsichtigte Vereinbarung mit dem Verband für Ländliche Entwicklung bezüglich der Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau an den Kosten für die Erstellung eines integrierten ortsräumlichen und gründerischen Dorferneuerungskonzepts mit einem Leitbild für die Dörfer Röckersbühl, Mittelricht und Wolfsricht vorgelegt.



**Böden
aller Art**

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Danach sieht die Vereinbarung eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau zu den derzeit allgemein geltenden Beteiligungssatz von 50% vor. Hieraus ergibt sich für die Gemeinde Berggau eine Kostenbeteiligung in Höhe von € 14 459,98. Beauftragt mit dem Dorferneuerungskonzept ist der Landschaftsarchitekt Bartsch, Neutraubling, der bereits an mehreren Versammlungen der Dorferneuerung teilgenommen hat.

Beschluss:

„Die Vereinbarung zwischen dem Verband für Ländliche Entwicklung Oberpfalz und der Gemeinde Berggau über die Beteiligung der Gemeinde Berggau an den Kosten für das Dorferneuerungskonzept der Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht wird vollinhaltlich genehmigt.“

Baugebiet Berggau „Allershofener Brunnen-Teilabschnitt Süd“;

hier: Beratung und Festlegungen zur Umsetzung eines ersten Bauabschnittes

Vortrag:

Dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, Festlegungen hinsichtlich der Erschließung eines ersten Bauabschnittes des Baugebietes „Allershofener Brunnen – Teilabschnitt Süd“ zu treffen. Begründet wurde dies damit, dass der Verkauf von Baugrundstücken aus den 2005 erworbenen Flächen erst dann möglich ist, wenn Interessenten ein verbindlicher Termin genannt werden kann, ab wann diese Grundstücke bebaubar sind. Hierzu wurde dem Gemeinderat aufgezeigt, in welchen Abschnitten eine Erschließung möglich wäre.

Bei der Aussprache bestand im Gemeinderat grundsätzlich Einverständnis, einen Teilbereich des Baugebietes im Jahr 2007 zu erschließen, nachdem einerseits die Gemeinde im Ort Berggau nur mehr über einige wenige Baugrundstücke verfügt und andererseits um die Vorfinanzierungskosten für die erworbenen Bauflächen zu begrenzen.

Beschluss:

a) Die Gemeinde Berggau erschließt im Jahr 2007 im Baugebiet „Allershofener Brunnen“ einen ersten Teilabschnitt, wobei die Erschließungsmaßnahme zeitlich so durchgeführt wird, dass den Baulandinteressenten die Bebaubarkeit ab 01.10.2007 verbindlich zugesagt werden kann.

b) Der genaue Umfang des zu erschließenden Teilbereichs wird vom Gemeinderat im Spätherbst dieses Jahres festgelegt, sobald absehbar ist, welche Nachfrage nach Baugrundstücken in diesem Gebiet besteht. Die Gemeinde wird hierzu die Baugrundstücke im Herbst, nach noch zu erfolgender Festlegung der näheren Veräußerungsbedingungen (Kaufpreis usw.) zum Kauf anbieten.

c) Die Gemeinde Berggau lässt in nächster Zeit die Vermessung des gesamten Baugebietes (Sonderung mit nachträglicher Abmarkung nach Durchführung der Erschließung) durchführen und sobald das Ergebnis der Sonderung vorliegt, den Bauentwurf auf der Grundlage des vom Gemeinderat bereits genehmigten Vorentwurfs erstellen.

Veräußerung von Wohnbaugrundstücken durch die Gemeinde Berggau

hier: Änderung der Vergabe- und Veräußerungsbedingungen

Vortrag:

Der Gemeinderat hatte in einer grundsätzlichen Aussprache 08.10.2003 vor Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

und vor Aufstellung des Bebauungsplanes „Allershofener Brunnen“ die künftige bauliche Entwicklung der Gemeinde Berggau erörtert. Hierbei wurde seinerzeit die in den nächsten Jahrzehnten allgemein zu erwartenden Einwohnerrückgänge angesprochen und festgestellt, dass Einwohnerrückgänge Auswirkungen auf bestehenden gemeindliche Einrichtungen (Kindergarten, Schule) haben und sich nachteilig auf die Finanzierung der gemeindlichen Infrastruktureinrichtungen, wie Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung auswirken, da die in diese Einrichtungen getätigten Investitionen dann letztlich von einer geringeren Zahl von Einwohnern bzw. Nutzern finanziert werden müssen.

Der Gemeinderat kam daher am 08.10.2003 überein, dass diesem Negativtrend bei der Einwohnerentwicklung durch ein über die gemeindliche Baulandpolitik gesteuertes Wachstum mit dem Ziel entgegengewirkt werden soll, dass der derzeitige Einwohnerstand in Zukunft zumindest gehalten wird. Weiter stellte der Gemeinderat in der seinerzeitigen Grundsatzaussprache fest, dass Voraussetzung hierfür ist, dass die bisherigen Vergaberegeln gelockert und für auswärtige Baulandinteressenten geöffnet werden, nachdem mit der Baulandnachfrage aus dem Gemeindebereich dieses Ziel nicht zu erreichen ist.

Dem Gemeinderat wurde daher vorgeschlagen, nunmehr die seinerzeit getroffenen Vorgaben umzusetzen, die Vergabe- und Veräußerungsbedingungen für gemeindliche Wohnbauflächen entsprechend zu ändern und erstmals auf das Baugebiet „Allershofener Brunnen“ anzuwenden. Hinsichtlich der noch zur Verfügung stehenden gemeindlichen Baugrundstücke in Tyrolsberg und Röckersbühl soll es hingegen bei den bisherigen Regelungen verbleiben.

In der Aussprache, in der zwar auch nochmals hinterfragt wurde, ob die Gemeinde Berggau überhaupt noch eine weitere bauliche Entwicklung anstreben sollte, bestand im Gemeinderat mehrheitlich die Auffassung, dass eine Öffnung für auswärtige Baulandinteressenten erfolgen soll. Im Hinblick auf die Zielsetzung der Gemeinde bestand aber auch Einvernehmen, dass diese Öffnung vorrangig für junge Familien mit Kindern gelten soll. Erörtert wurde hierbei auch, inwieweit einheimischen Baulandinteressenten ein Vorrang bei der Vergabe der Baugrundstücke und bei der Auswahl der gemeindlichen Baugrundstücke eingeräumt werden kann. Des Weiteren wurde die Änderung der bisherigen Veräußerungsbedingungen diskutiert, eine Differenzierung bei der Bauverpflichtungsfrist zwischen einheimischen und auswärtigen Interessenten vorgeschlagen und festgestellt, dass die Regelungen über die Kaufpreisnachzahlungen einer Anpassung bedürfen und deren Höhe an dem allgemeinen Verkehrswert für Wohnbauflächen in der Gemeinde Berggau zu orientieren sind. Angesprochen wurde auch der Verkauf von Wohnbaugrundstücken in Einzelfällen an Bauträger.

Beschluss:

„Der Verkauf von Wohnbaugrundstücken durch die Gemeinde Berggau wird ab sofort durch Änderung der bisherigen Vergabe- und Veräußerungsbedingungen neu geregelt. Von der Neuregelung nicht erfasst sind die gemeindlichen Baugrundstücke in Tyrolsberg und Röckersbühl. Hier verbleibt es bei den bisher geltenden Regelungen. Für die gemeindlichen Baugrundstücke in Berggau werden folgende Vergabe- und Veräußerungsbedingungen getroffen:

Vergabebedingungen

Die Gemeinde Berggau veräußert die in ihrem Eigentum stehenden Wohnbaugrundstücke an Bewerber, die darlegen,



dass sie ernsthaft beabsichtigen, innerhalb der vorgegebenen Frist (siehe Veräußerungsbedingungen) ein Wohnhaus für die eigene Nutzung zu errichten. Die Veräußerung von Wohnbaugrundstücken an außerhalb der Gemeinde wohnende Interessenten erfolgt in der Regel nur an Familien mit Kindern. Sind diese Voraussetzungen nicht oder noch nicht erfüllt, entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall. Liegen mehr Bewerbungen für ein Baugrundstück vor oder übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der zur Verfügung stehenden Baugrundstücke, haben bei der Vergabe die Bewerber Vorrang, die in der Gemeinde Berggau wohnen. Eine Vergabe von gemeindlichen Wohnbaugrundstücken an Bauträger kann ausnahmsweise nach Einzelfallentscheidung des Gemeinderates erfolgen.

Veräußerungsbedingungen

a)Die Käufer haben sich zu verpflichten, auf dem Erwerbsgrundstück innerhalb von 3 Jahren, bei Käufern, die in der Gemeinde Berggau wohnen, innerhalb von 4 Jahren, ein Wohnhaus nach Maßgabe der Bebauungsvorschriften der Gemeinde bezugsfertig zu errichten.

b)Die Gemeinde Berggau behält sich das Recht des Wiederkaufs für den Fall vor, dass die Bebauung des Vertragsgrundstücks innerhalb der genannten Frist nicht in der vereinbarten Weise erfolgt, ferner auch für den Fall, dass das Grundstück vor Erfüllung der Bauverpflichtung ganz oder teilweise weiterverkauft wird.

Der Wiederkauf erfolgt zu den im Kaufvertrag niedergelegten Bedingungen, insbesondere zum selben Kaufpreis zuzüglich etwa vom Käufer bereits bezahlter Erschließungs- und Anschlusskosten. Die Kosten der notariellen Beurkundung und des grundbuchamtlichen Vollzugs des Wiederkaufs hat der Käufer zu tragen.

Zur Sicherung des Anspruchs auf Wiederkauf bewilligt der Käufer die Eintragung einer Vormerkung am Erwerbsgrundstück in das Grundbuch.

c)Sind die Voraussetzungen für die Ausübung des Wiederkaufsrechts gegeben und hat der Käufer bereits mit dem Bau eines Hauses auf dem Erwerbsgrundstück begonnen, kann die Gemeinde nach ihrer Wahl anstelle der Ausübung des Wiederkaufsrechts eine Kaufpreinsnachzahlung in Höhe von 30% des Kaufpreises (Grundstückspreis ohne Erschließungskosten) verlangen.

Zur Sicherung des Anspruchs der Gemeinde auf Kaufpreinsnachzahlung bewilligt der Käufer die Eintragung einer Sicherungshypothek in Höhe von 30% des Kaufpreises am Erwerbsgrundstück im Grundbuch.

d)Der Käufer hat sich zu verpflichten, bis zum Ablauf von 5 Jahren ab Bezugsfertigkeit des Wohnhauses das Vertragsgrundstück nicht ohne Zustimmung der Gemeinde zu veräußern. Bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung kann die Gemeinde eine Kaufpreinsnachzahlung in Höhe von 30% des Kaufpreises (Grundstück ohne Erschließungskosten) verlangen. Der Anspruch der Gemeinde auf Kaufpreinsnachzahlung ist durch eine Sicherungshypothek (siehe Buchstabe c) dinglich zu sichern.

e)Ausgenommen ist eine Veräußerung an Verwandte in gerader Linie oder an Ehegatten, wenn der Erwerber die vorstehenden Verpflichtungen übernimmt.“

Bekanntgaben und Anträge des 1.Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt:

a)Der 1.Bürgermeister gab bekannt, dass die Bauleistungen für die Sanierung der Abwasseranlage in Berggau (BA 10 BA 12 BA 13 – Lose 2) und die Sanierung der Wasserversorgungsanlage (BA 02 Los 3) und der Ausbau der Tyrolsberger Straße und der Reichertshofer Straße nunmehr an die Fa. STRABAG, Regensburg, mit einer Gesamtauftragssumme von brutto € 863 565,- vergeben wurden. Der Kanal- und Wasserleitungsbau umfasst im wesentlichen die Bereiche Tyrolsberger- und Reichertshofer Straße. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich nach Ostern begonnen, nachdem zuvor noch die Restarbeiten im Bereich der Freystädter Straße zu erledigen sind. Begonnen wird mit den Arbeiten in der Tyrolsberger Straße.

b)Dem Gemeinderat wurden die wesentlichsten Ergebnisse der Polizeistatistik 2005 der Polizeiinspektion Neumarkt i.d.OPf. zur Kenntnis gegeben. Danach sind die Straftaten in der Gemeinde Berggau von 62 im Jahr 2004 auf 38 im Jahr 2005 zurückgegangen. Damit weist die Gemeinde Berggau gemeinsam mit den Gemeinden Sengenthal und Deining prozentual die geringsten Straftaten (16 pro 1000 Einwohner) im PI-Bereich Neumarkt auf. Hervorgehoben wurde, dass in der Gemeinde Berggau im Jahr 2005 kein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgift) festgestellt wurde.

c)Zur einer Anfrage bezüglich der Umrüstung der Grünfüttertrocknungsanlage Röckersbühl zur Erzeugung von Holzpellets wurde mitgeteilt, dass die Trocknungsgenossenschaft zwischenzeitlich mit dem Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. – Immissionsschutz-Kontakt aufgenommen hat, der Gemeinde nähere Ergebnisse hierzu jedoch noch nicht bekannt sind.

Von der Gemeinde

In der Walpurgisnacht wurde bei Anwesen Meyer in der Lindenstraße 8, Berggau eine Solarleuchte abgestellt. Diese kann bei Familie Meyer abgeholt werden.

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

10. Auflage des Verzeichnisses der Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen im Landkreis Neumarkt

Zum 10. Mal erscheint das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen im Landkreis Neumarkt. Rund 80 Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und Initiativen werden aktualisiert vorgestellt.

Das von der Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern und dem Verband der Angestelltenkrankenkassen e.V. / Arbeiterersatzkassenverband e.V. finanzierte Verzeichnis wurde vom Gesundheitsamt Neumarkt erstellt und ist in den nächsten Tagen in allen Gemeinden des Landkreises, im Landratsamt und im Gesundheitsamt Neumarkt erhältlich.



Abfallwirtschaft

Änderung der Restmüll-Abfuhr (Pfingsten) - ungerade KW-

Orte: Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht

Die Montag-Abfuhr wird auf Dienstag, den 06.06.2006 verlegt
Ort Berggau

Die Mittwoch-Abfuhr wird auf Donnerstag, den 08.06.2006 verlegt

- Abfuhrtermine 2006 - GELBER WERTSTOFF-SACK

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
13.	15.	19.	12.	11.	13.	18.	17.	12.

Abfuhrunternehmen: Bachhuber & Partner EntsorgungsgmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries

Bürgertelefon: Tel.: 08461 / 4 36, Fax: 08461 / 77 35

E-Mail: info@bachhuberundpartner.de

Internet: www.bachhuberundpartner.de

PAPIERTONNE

für den gesamten Gemeindebereich Berggau

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
21.	23.	27.	25.	25.	22.	25.	24.	19.

BIOMÜLL

Freitags, wöchentliche Abfuhr

GARTENABFÄLLE verwerten leicht gemacht

In den Gärten gibt es das ganze Jahr über etwas zu tun. Nach dem Winter geht's ans Pflanzen, jäten, umgraben und zurückschneiden. Und auch der Herbst bringt jede Menge Veränderungen im Hobbygarten. Bei den meisten Tätigkeiten fallen Gartenabfälle an, die sinnvoll im eigenen Garten verwertet werden können. Kleingehäckselt und kompostiert ergeben sie einen sehr wertvollen Humuslieferanten, der im nächsten Frühjahr fertig ist und den Garten grünen und blühen lässt.

Manchmal fallen jedoch größere Mengen Gartenabfälle an, die der einzelne Hobbygärtner nicht mehr bewältigen kann oder weil es so bequem ist, nicht im eigenen Garten verarbeiten möchte.

Wer im Garten nicht kompostieren kann oder will, kann Gartenabfälle in die Container auf den Wertstoffhöfen geben. Die Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen besteht das ganze Jahr über und ist nicht auf bestimmte Jahreszeiten beschränkt. Manche uneinsichtige Hobbygärtner meinen allerdings, die Gartenabfallcontainer wären nur für sie da. Riesige Sträucher und halbe Bäume werden in die Container geworfen und innerhalb kurzer Zeit sind die Container voll.

Deshalb richten wir eine Bitte an alle Anlieferer von Gartenabfällen.

Bitte zerkleinern sie die Gartenabfälle vor der Anlieferung ganz grob, damit lässt sich das Volumen der Gartenabfallcontainer besser ausnutzen und es können mehr Anlieferer ihre Gartenabfälle abgeben. Berücksichtigen Sie auch, dass Gartenabfälle kostenlos abgegeben werden können. Damit dies noch möglichst lange so bleiben kann, benötigen wir Ihre Mithilfe als Anlieferer an den Wertstoffhöfen.

Bedenken Sie, dass auch noch andere Hobbygärtner ihre Gartenabfälle loswerden möchten. Das ist aber nur möglich, wenn jeder nicht nur an sich selber denkt, sondern auch an die anderen.

Bitte beachten Sie auch, dass das Personal der Wertstoffhöfe allen Anlieferern gegenüber weisungsberechtigt ist. Nur so lässt sich ein reibungsloser Ablauf des Anlieferbetriebs gewährleisten.

Für weitere Fragen zur Gartenabfallverwertung steht Ihnen das Team der Abfallwirtschaft im Landratsamt gerne zur Verfügung. Unter den Rufnummern 09181/ 470-209, -299, -211 helfen wir Ihnen gerne weiter.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul

92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Mai bis 15. Juni 2006

Sonntag, 21. Mai 06 - 6. Sonntag in der Osterzeit

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 25. Mai 06 - Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Flurprozession

Sonntag, 28. Mai 06 - 7. Sonntag in der Osterzeit

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 31. Mai 06

19.30 Uhr Letzte Feierliche Maiandacht

Sonntag, 04. Juni 06 - Pfingsten

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Festgottesdienst

19.30 Uhr Feierliche Vesper

Montag, 05. Juni 06 - Pfingstmontag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 11. Juni 06 - Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

09.30 Uhr in Röckersbühl: Feier des Patroziniums zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit - Festgottesdienst

Donnerstag, 15. Juni 06 - Fronleichnam

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst, anschließend Fronleichnamsprozession Alle Pfarrangehörigen und alle Vereine sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der Prozession.

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 19. Mai 06 um 20.00 Uhr statt.

Zu den Maiandachten ist die ganze Pfarrgemeinde wieder herzlich eingeladen.

Mit Ostern das größte Fest im Kirchenjahr gefeiert

Festlich begangen haben die Pfarrangehörigen die Karwoche und die Osterfeiertage. Der Dank gilt allen, die die Gottesdienste mit vorbereitet und mitgestaltet haben: den Chören und Musikgruppen, den Ministranten und Mesnerinnen, den Vorbetern und Vorsängern, den Organisten, den Männern und Frauen, die die Pfarrkirche zu den Festtagen wieder so herrlich geschmückt haben. Herzliches Vergelt's Gott auch den zahlreichen Gottesdienstbesuchern.

Eine Augenweide war auch wieder der Osterbrunnen am Ramoldplatz, geschmückt von den Mitgliedern des OGV und der CAJ.



H. Pfarrer Hierl mit der Osterkerze - dem Symbol für den auferstandenen Herrn.



Die Gruppe „Muntermacher“ gestaltete für die Kleinen den Palmsonntag-Gottesdienst.

Hi. Erstkommunion

40 Kinder durften am Weißen Sonntag erstmals zum Tisch des Herrn gehen. Pfarrer Michael Hierl und die Tischmütter hatten die Buben und Mädchen auf diesen großen Tag vorbereitet. Herzlichen Dank!



Wallfahrt nach Freystadt



Gut 200 Wallfahrer aus der Pfarrei machten sich am 1. Mai zu Fuß auf nach Freystadt; ein Teil davon (60) auch wieder auf den Nachhauseweg. In der Wallfahrtskirche hatten sie gemeinsam Gottesdienst gefeiert.

Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates:

H. H. Pfarrer Michael Hierl
Brandl Bernhard, Berggau
Gabriel Roswitha, Berggau
Gleinig Rita, Berggau
Hofbeck Petra, Berggau
Kerschensteiner Resi, Berggau
Klebl Anna, Röckersbühl
Klebl Lisa, Berggau
Köferler Anni, Berggau
Kotzbauer Irmgard, Tyrolsberg
Kreml Resi, Berggau



Meier Mathilde, Berggau
 Ochsenkühn Birgit, Wolfsricht
 Regnath Karl, Berggau
 Schneider Irmgard, Berggau
 Schrafl Renate, Berggau
 Silberhorn Josef, Berggau
Vorsitzender: Brandl Bernhard, Berggau
Stellv. Vorsitzende: Gabriel Roswitha, Berggau
Schriftführerin: Hofbeck Petra, Berggau

Neues aus der Bücherei

Das Warten auf die neu eingekauften Bücher hat ein Ende.

Am **Sonntag, den 28. Mai 2006** werden die „**Neuen**“ ausgeliehen.

Die Mitarbeiterinnen arbeiteten viele Stunden daran, die Bücher mit Folie einzubinden, mit Etiketten zu versehen und in den PC einzugeben.

Aktuelle Romane, Sachbücher verschiedenster Themen und Kinderbücher fanden den Weg in unseren Einkaufskorb. Auch Leserwünsche konnten wir erfüllen.

In der Bücherei hängen und liegen Listen mit den Buchtiteln auf.

Ganz aktuell ist das Thema „Fußball“

Lesestoff dazu liegt, ohne lange suchen zu müssen, zum Ausleihen in der Bücherei auf.

Besonders beliebt ist die Reihe „**Die wilden Fußballkerle**“. Kaum wurde ein Buch abgegeben, wird es schon wieder ausgeliehen.

Hinweise:

An Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag und Fronleichnam ist die Bücherei geschlossen.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht
 Das *Büchereiteam*

Aus dem Kindergarten

Notdienstzeiten an Pfingsten

Wir bieten während der Pfingstferien für die angemeldeten Kinder Notdienst an. Die anderen Kinder haben Ferien.

1. Woche **06.06.06 – 09.06.06**
2. Woche **12.06.06 – 16.06.06**

Schließtag

Bitte beachten Sie, dass am Freitag nach Christi Himmelfahrt (26. Mai 2006) der Kindergarten geschlossen hat. Es findet auch **kein Notdienst** an diesem Tag statt.

Besuch der Feuerwehr im Kindergarten

Ein Erlebnis für die Kinder war auch heuer wieder der Besuch einiger Feuerwehrmänner mit Feuerwehrauto im Kindergar-

ten. Die Kinder durften sich das Feuerwehrauto ganz genau anschauen. Interessant verfolgten sie auch, wie ein Feuerwehrmann mit Atemschutzanzug aussieht. Auch die vernebelte Küche beeindruckte die Kinder. Die Rettung aus dem Fenster war der Höhepunkt. Die Kinder waren sehr begeistert von dem Besuch und erzählen noch oft davon. **Danke** sagen alle Kinder!



Die Rettung aus dem Fenster war der Höhepunkt.

Euer Kindergartenteam

Aus den Vereinen

Vereinskartell Mai/Juni 2006

Mi, 17.05. Info-Abend, Kindergarten Berggau
 Do, 25.05. Fördererkreisessen, Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
 Do, 25.05. Vatertagsfeier, SRK Berggau, Ramoldplatz
 Sa, 27.05. Staatl. Ehrungen d. Feuerwehren im Gasthaus Schöll, Röckersbühl
 Sa, 03.06. Sommerbiathlon, Schützen Berggau, Gemeinschaftshalle
 So, 04.06. Bockstechen, Schützen Berggau, Gemeinschaftshalle
 10.-12.06. Kirchweih Röckersbühl
 Do, 15.06. Fronleichnam



Mutter-Kind-Gruppen / Arbeitskreis Kinder und Jugend / Elternbeirat Schule

Der Kleiderbasar und der Kinderflohmart im Februar 2006, organisiert von den Mutter-Kind-Gruppen, dem Arbeitskreis Kinder und Jugend und dem Elternbeirat der Schule, war auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Das Basar-Team war mit dem Erlös der Veranstaltung sehr zufrieden. So konnte dem Arbeitskreis Kinder u. Jugend ein Betrag von 60,— Euro als Zuschuss für eine Popcorn-Maschine übergeben werden.

SRK Berggau

Einladung zur Vatertagsfeier

Am 25. Mai 2006 findet wieder die traditionelle Vatertagsfeier der Soldaten- und Reservistenkameradschaft am Ramoldplatz in Berggau statt.

ab 11.00 Uhr: warmes Mittagessen, auch zum Mitnehmen

ab 14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen

ab 17.00 Uhr: gegrillte Makrelen

es gibt auch noch Schmankerl vom Grill. Ab

18.00 Uhr spielt das „SILVER-DUO“

Auf Ihren Besuch freut sich die SRK Berggau

FSV Berggau

Schauen Sie doch mal ins Internet: Unter www.fsv-berngau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

FSV Sportheimgaststätte zu verpachten

Ansprechpartner Peter Blank, Tel.: 09179/ 5725

Fußball - Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Bei den Spieltagen, an denen die 2. Mannschaft nicht separat aufgeführt, beginnt deren Partie 1 ¼ Std vorher.

Sonntag 14.05.06 SV Lauterhofen – FSV Berggau 15.00Uhr

Mittwoch 17.05.06 FC Neumarkt Süd II – FSV Berggau II 18.30Uhr

Donnerstag 18.05.06 FC Neumarkt Süd – FSV Berggau 18.30Uhr

Sonntag 21.05.06 FSV Berggau – DJK/SV Wallnsdorf 15.00Uhr

Sonntag 28.05.06 TSV Ochenbruck – FSV Berggau 15.00Uhr

Im Anschluss am das letzte Punktspiel am 28. 05.2006 findet die Saisonabschlussfeier der 1. und 2. Mannschaft statt. Alle Spieler, deren Frauen oder Freundinnen, Fans, Sponsoren und Gönner sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Tennisabteilung - Einladung zum Tag des offenen Tennisplatzes

Am Donnerstag, den 25.05.2006 (Christi Himmelfahrt/Vatertag) findet für alle Interessierten ein Schnuppertag auf den Tennisplätzen des FSV Berggau statt.

Sie haben die Möglichkeit mit unseren Mitgliedern zu Trainieren, Spielen und beim geselligen Zusammensitzen Erfahrungen auszutauschen. Natürlich sind auch Kinder jedes Alters zum Mitspielen herzlich eingeladen.

Sie haben Interesse, aber keine Zeit? Kein Problem!

Sie können jederzeit mit Herrn Franz Hollweck (Tel. 09181/6547), Herrn Josef Großhauser (Tel. 09181/9697) oder Herrn Klaus Dengler (Tel. 09181/290484) Kontakt aufnehmen. Wir organisieren einen passenden Tennispartner für Sie.

Die Mitglieder des Tennisvereins FSV Berggau freuen sich auf Ihren Besuch

Mit freundlichen Grüßen

Franz Hollweck (Vorstand Abt. Tennis)

6. Berggauer Staffellauf

Freitag, 30. Juni 2006

6. Berggauer Staffellauf, Start; 19.00 Uhr

Du würdest gerne am Berggauer Staffellauf teilnehmen, es gibt aber keine Mannschaft für die Du starten kannst. Ihr seid nur 2 oder 3 Starter und bräuchtet noch Läufer/ - innen um eine Mannschaft zu melden. Das Laufteam des FSV Berggau versucht Partner zu finden, die in eurer Staffel laufen möchten. Informationen findest Du hierzu ebenfalls auf unserer Homepage unter www.fsv-berngau.de/lauf/staffel/laufboerse Anmelden für den Staffellauf kann man sich auf der Homepage des FSV unter fsv-berngau.de/lauf oder bei Resi Wilczek Tel. 09188/300563.

Sportfest vom 07. Juli bis 09. Juli 2006

Freitag den 07. Juli 2006: Rocknacht im Festzelt

Die Coverrockband „AKUT“ mit Frontmann „Hias“ sorgt für guten Rock und klasse Stimmung. Homepage www.akut-musik.de

Samstag den 08. Juli 2006: Torwandschießen im Festzelt

Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes wird vom FSV Berggau ein Torwandschießen am Samstag den 08.07.2006 ab ca. 19.00 Uhr veranstaltet.

Teilnehmen kann jede(r) Verein, Gruppierung, Stammtisch, Familie, etc. ob privat oder gewerblich organisiert; egal ob inner- oder außerhalb des Gemeindebereiches.

Eine Mannschaft besteht aus fünf Schützen. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 25,00 €.

Dem ersten Sieger winkt ein Preisgeld von 300,00 €.

Für die weiteren Platzierungen gibt es wertvolle Geld- und Sachpreise. Außerdem erhält jeder Teilnehmer einen Sachpreis.

Anmeldungen nehmen entgegen: Matthias Blank, 0170 / 924 07 02 oder Erich Distler, 09181 / 907222, Internet: www.fsv-berngau.de, E-Mail: fussball@fsv-berngau.de

Sonntag den 09. Juli 2006: Start zum 20. Berggauer Buchberglauf, erstmals auch für Walker (5,6 km)

Die Veranstaltung beginnt um 8.30 Uhr mit dem Start zum Kinderlauf.

Um 8.40 Uhr wird der Schülerlauf, und um 9.00 Uhr die kurze Strecke gestartet.

Die Walker starten um 9.10 Uhr und der Startschuss zum Hauptlauf erfolgt um 9.45 Uhr.

Die Siegerehrung in allen Klassen findet gegen 11.30 Uhr im Festzelt statt.

Anmelden für den Buchberglauf kann man sich auf der Homepage des FSV unter fsv-berngau.de/lauf oder bei Resi Wilczek Tel. 09188/300563

Laufftreff allgemein

Aktuelle Laufftreffzeiten:

Dienstag, 08.30 Uhr und 19.00 Uhr

Donnerstag, 08.30 Uhr

Samstag, 17.00 Uhr

Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Laufftreff

Nach den Ferien voraussichtlich wieder im Freien, Treffpunkt Sportheim. Sollte das Wetter aber noch nicht mitmachen, treffen wir uns weiterhin in der Halle. Bitte Aushang an Schule und Kindergarten sowie Info in der Tageszeitung beachten! Gruppe1: von 17.00 Uhr bis 17.40 Uhr



Gruppe2: von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr
Infos bei Gertraud Distler Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken. Termine:

Mittwoch 17.00 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter
Freitag 08.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Schützenverein „Tannenwald“ Berggau

3. Bergauer Sommerbiathlon

Auch in diesem Jahr richtet der Schützenverein „Tannenwald“ Berggau wieder einen Sommerbiathlon aus. Termin ist **Pfingst-samstag, 03.06.06**.

Die Durchführungskriterien orientieren sich an der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Vorab ein paar wichtige Informationen über die Altersklassen- und Streckeneinteilung:

Klasse	Jahrgang	Streckenlänge	Anschlag	Schießeinlage
Herren	1965 und älter	6 km Sprintwetk.	liegend/stehtend	bei 2 und 4 km
Damen	1965 und älter	4 km Sprintwetk.	liegend/stehtend	bei 2 und 4 km
Junioren/innen	1966 bis 1990	4 km Sprintwetk.	liegend/stehtend	bei 2 und 4 km
Schüler	1991 bis 1994 mind. 12 Jahre	1,5 km Sprintwetk.	liegend/stehtend	bei 0,5 und 1,5 km
Bambini	1995 bis 1998	Ca. 750 Meter	stehtend	bei 250 und 500 Meter

Mit der erforderlichen Ausnahmegenehmigung können in der Schülerklasse auch Kinder ab 10 Jahren an den Start gehen.

Bambini:

Für Kinder von 8 – 11 Jahren werden wir eine Kombination aus Laufen und Armbrustschießen/Lichtgewehr anbieten, damit auch in dieser Altersklasse eine Teilnahme am Wettbewerb ermöglicht werden kann.

Teilnehmerkreis:

Alle Interessenten, die sich in dieser Disziplin messen wollen, sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsort und -zeit:

Gemeinschaftshalle beim Raiffeisengelände im Bereich Pavelsbacher Straße, 92361 Berggau, Samstag, 03. Juni 2006

Ab 13.00 Uhr Start der Bambini
ab 13.30 Uhr Start der Schülerklasse
ab 14.30 Uhr Start der Junioren/innen,
anschließend Siegerehrung
ab 15.30 Uhr Start der Damen/Herrenklasse
ab 17.30 Uhr Siegerehrung mit Preisverteilung

Preise:

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Den drei Erstplatzierten jeder Klasse wird zusätzlich ein Pokal überreicht.

Die Sieger in der Mannschaftswertung auf den Strecken 6 km, 4 km und 1,5 km (bestehend aus je 3 Startern) erhalten Urkunden und Sachpreise.

Startgebühren:

Die Startgebühren betragen in den Klassen:

Herren/Damen 5,00 Euro
Junioren/innen 4,00 Euro
Schüler/innen 3,00 Euro
Bambini 2,00 Euro

Anmeldungen:

Die Anmeldung mit Entrichtung der Startgebühr erfolgt am

Veranstaltungstag bei der Wettkampfleitung. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung via E-Mail (gerhard.grad@tw-berngau.de) gebeten.

Schießstände/Gewehre:

Es werden vom BSSB zugelassene mechanische Schießstände verwendet.

Zielfläche: stehend 35 mm; liegend 35 mm

Trefferfläche: stehend 35 mm; liegend 15 mm

Es werden spezielle Pressluftgewehre zur Verfügung gestellt, darüber hinaus können eigene, dem Reglement entsprechende Waffen verwendet werden.

Für weitere Infos wenden Sie sich an die Mitglieder des „Orgateams“:

Verena Moosburger, Tel: 0170/1803596

email: verena.moosburger@tw-berngau.de

Michael Meier, Tel: 09181/1209

email: michael.meier@tw-berngau.de

Gerhard Grad, Tel: 09181/296863

email: gerhard.grad@tw-berngau.de

Zeitgerecht werden auch im Internet unter www.tw-berngau.de und in der Tagespresse weitere Detailinformationen veröffentlicht. Änderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fahrt in den Europapark

In diesem Jahr veranstalten wir im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde wieder eine Fahrt in den Europapark nach Rust. Diese findet vom 08. – 09. August 2006 statt. Anmeldungen können über das Internet www.tw-berngau.de bereits getätigt werden.

Bockstechen mit „Juratschek“ und dem „Bergsound-Duo“

Das traditionelle Bockstechen findet am Pfingstsonntag, 04.06.06 bei der Gemeinschaftshalle statt. Die Gutscheine der Förderkreise können bei dieser Veranstaltung eingelöst werden.

Auf die Kinder warten wieder ein Geschicklichkeitsparcour, tolle Preise, sowie eine Hüpfburg und eine Rollenrutsche.

Heuer bieten wir ab 11.30 Uhr auch wieder die Möglichkeit zum **Mittagessen** an. Hierzu serviert die Metzgerei Krauß ihre Köstlichkeiten.

Erstmals verwöhnen wir unsere Gäste auch beim Frühschoppen mit musikalischen Genüssen. Die Formation „**Juratschek**“ wird die Zuhörer mit tschechischer Blasmusik verzaubern. Um 13.30 Uhr beginnt das eigentliche Bockstechen. Am Nachmittag servieren unsere Schützendamen den Gästen Kaffee und Kuchen. Zudem gibt es Spezialitäten vom Grill und Bier vom Fass.

Um 18.00 Uhr werden wir wieder ein Vergleichsstechen mit benachbarten Schützenvereinen durchführen.

Am Abend geben sorgt das „Bergsound“-Duo für Stimmung in der Gemeinschaftshalle.

Der Schützenverein Berggau freut sich auf seine Gäste!

Immer aktuell informiert

Auf der Vereinsseite www.tannenwald-berngau.de finden Sie aktuelle Infos zum Schützenverein Berggau. Wer sich noch eine Foto-CD oder eine Video-DVD vom Bayerischen Böllerschützentreffen bestellen möchte, kann dies ebenfalls dort erledigen. Schauen Sie einfach einmal vorbei.



Schützenverein Röckersbühl

Viele Kinder und Jugendliche kamen zum Ostereierschießen und probierten das Schießen mit dem Luftgewehr. Unter anderem konnte auf dem elektronischen Stand geschossen werden bei dem der Schuss sofort auf dem Monitor angezeigt und ausgewertet wird. Nach dem Schießen wurde jeder Schütze mit einem Preis belohnt.



Termine:

23. Mai 2006 - Damenstammtisch Vorführung „Italienisches Buffet“ Unkostenbeitrag ca. 10,00 EUR, Voranmeldung bei Beyer Klara Tel.:15 43 od. Grad Roswitha, Tel. 13 37 Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

25. Mai 2006 - Förderkreissessen

Aktuelle Info´s unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 17.30 Uhr bis 1.00 Uhr und Sonntags zum Frühschoppen.

Obst- und Gartenbauverein Röckersbühl

Dieses Jahr veranstalten wir wieder ein Kürbisfest. Dazu sollen die Kinder, Eltern bzw. Großeltern wieder Kürbisse säen und pflanzen.

Weitere Termine 2006:

19. Mai 2006 , 17.00 Uhr	Betriebsbesichtigung bei der Firma Egner
29. Juli 2006	Dorrfest
09. September 2006	Vereinsausflug
26. Oktober 2006	Vortrag über Schüssler-Salze
30. Oktober 2006	Kürbisfest

Die Handwerkskammer in Neumarkt informiert Lehrgang „Qualifizierter EDV-Anwender“

Fundierte Grundlagen und ein gutes Anwenderwissen in der EDV sind heutzutage in nahezu allen Berufssparten ein unbedingtes Muss. Der Lehrgang „Qualifizierter EDV-Anwender (HWK)“ ist so aufgebaut, dass EDV-Anfänger ohne PC-Erfahrung einen optimalen Einstieg erhalten.

Der „Qualifizierte EDV-Anwender (HWK)“ ist ein wichtiges Einstiegsmodul für die weiterführende EDV-Ausbildung, die über

die Lehrgänge „Professioneller EDV-Anwender (HWK)“, „Netzwerk-Service-Techniker (HWK)“ und „Anwendungswickler (HWK)“ zum „Betriebsinformatiker (HWK)“ führt. Mit dieser Ausbildung haben Sie eine hervorragende Qualifikation in allen Bereichen der EDV und eine optimale Basis für ein zweites haupt- oder nebenberufliches Standbein. Wenn Fördervoraussetzungen vorliegen, kann für den Gesamtlehrgang „Betriebsinformatiker (HWK)“ die MeisterBafög in Anspruch genommen werden.

Für weitere Informationen oder eine Beratung erreichen Sie die Handwerkskammer in Neumarkt telefonisch unter 09181/26 99-0 oder per e-mail unter btz.neumarkt@hwkno.de.

Verschiedenes

Entsorgung alter oder defekter CD-Rom

Im Zusammenhang mit „Elektroschrott“ denken viele Menschen auch an gebrauchte CD's. Sie zählen aber nicht zu den Elektro- oder Elektronik-Altgeräten, gehen also auch nicht deren Entsorgungswege.

CDs bestehen, ebenso wie CD-ROM's und DVD's, zu über 90% aus einem hochwertigen Kunststoff namens Polycarbonat. Dieser ist nicht umweltschädlich und kann sinnvoll und umweltverträglich verwertet werden.

Im Landkreis Neumarkt können Sie CD's kostenlos auf allen Wertstoffhöfen und bei der Christlichen Arbeiter Hilfe CAH abgeben.

In manchen Rathäusern oder Computer-Fachmärkten sind ebenfalls Sammelspindeln aufgestellt. Die darin gesammelten Datenträger können einer Verwertung zugeführt werden. Fragen sie einfach mal nach.

Tipp:

Wenn Sie CDs mit persönlichen Daten entsorgen wollen, können Sie diese gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Mehrere radikale, tiefe und breite Kratzer auf der Oberseite machen die Daten weitgehend unlesbar. CD's mit brisanten Inhalten (z.B. personenbezogene Patientendaten) sollten direkt geschreddert oder zerschnitten werden.

Weitere Informationen zur Wertstoffsammlung im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. gibt es bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09181/ 470-209

FREIZEITPROGRAMMHEFT 2006 – für Kinder und Jugendliche

Das Freizeitprogrammheft 2006 für Kinder und Jugendliche ist da. Herausgegeben vom Kreisjugendring, dem Kreisjugendamt Neumarkt und den Jugendverbänden im Landkreis Neumarkt enthält es über **120 interessante Angebote** aus den Bereichen Bildung, Kultur, Abenteuer, Erlebnis und Freizeit. Das Freizeitprogrammheft ist **erhältlich** bei den Filialen der Sparkassen und Raiffeisenbanken, in den Schulen, Gemeindeverwaltungen und Büchereien im Landkreis Neumarkt. Das komplette Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ist





auch einsehbar **im Internet** unter www.kjr-neumarkt.de



Ein kleiner Auszug aus den Angeboten des Kreisjugendrings Neumarkt In den Pfingstferien:

Der Ferienpass ist gültig ab dem Beginn der Pfingstferien bis einschließlich Ende der Sommerferien (insgesamt 14 Wochen). Der Ferienpass kostet nur 3,- € und bietet viele Vergünstigungen in Erlebnisbädern, Freizeitparks, Museen, Rodelbahnen, Tierparks usw. Mit dem Kauf des Ferienpasses kann man auch in den Sommerferien an den ca. 40 verschiedenen Ferienpassfahrten des Kreisjugendrings Neumarkt teilnehmen. **Neu** in diesem Jahr für Jugendliche bis 16 Jahre: Schnupperkurs im Hochseilgarten Kelheim !

Der Kauf des Ferienpasses ist auf jeden Fall empfehlenswert. (siehe auch S. 54)

Die Anmeldung für die Ferienpassfahrten beginnt ab 03. Juli 2006 bei den Sparkassen und Raiffeisenbanken des jeweiligen Abfahrtsortes.

Sommerferien:

Die großen Ferien beginnen mit der Jugendfreizeit nach Kroatien: Sonne, Party, Strand, Freizeitunternehmungen mit netten Gleichaltrigen, das ist für sonnenhungrige Jugendliche sicherlich ein absolutes Muss. Übernachtet wird in großen Zelten an einem Campingplatz direkt am Meer, so dass Baden und „abhängen“ garantiert ist. Auch für sportlich Aktive ist gesorgt und wer Land bzw. Leute kennen lernen will, kann das bei Ausflügen in die Umgebung und der antiken Stadt Pula erleben.

In den Sommerferien steht noch viel mehr auf dem KJR-Programm: Sprachferien nach England in Bexhill-on-Sea für Kids (12+ 13 Jahre) und Jugendliche (14-17 Jahre) bieten für die TeilnehmerInnen 2 abwechslungsreiche Wochen. Die SprachschülerInnen sind bei ausgesuchten Gastfamilien untergebracht, haben pro Tag drei Stunden Sprachunterricht und da Ferien sind gibt es auch ein attraktives Freizeitprogramm. Weitere Angebote in den Sommerferien beim KJR: Kinderzeltlager in Breitenbrunn, Reiterferien auf dem Reiterhof Märchenmühle, Sprachferien nach Frankreich für Jugendliche, die Erlebnistour „Auf der Suche nach der verborgenen Höhle“ usw.

Neu im Programm ist ein Fahrradreparaturkurs für Jungs. Unter der fachkundigen Leitung von Fahrradprofi Andreas Winter werden die „Boys“ alles rund um die Pflege und Reparatur des Fahrrades erlernen. Also boys, ran an die Werkzeuge. (siehe Seiten 24-38)

Die Anmeldung für die Freizeitangebote hat bereits begonnen. Weitere Auskünfte gibt es beim Kreisjugendbüro Neumarkt, Dr.-Grundler-Str. 3 in Neumarkt, Tel. 09181/470310 oder per mail: info@kjr-neumarkt.de.

Infos auch im Internet: www.kjr-neumarkt.de

Im CJD Internet-Cafe femiNet Neumarkt am Hofplan 11 finden statt:

PC Kurse für Frauen
PC-Kompaktkurs für Anfängerinnen

Kurs 1 10./12./17.Mai 06 (Mi.Fr.Mi.) 09.00 – 12.00 Uhr
Kurs 2 22./24./26.Mai 06 (Mo.Mi.Fr.) 18.30 – 21.30 Uhr



Kurs 3 26./28./30.Juni 06 (MoMi.Fr.) 09.00 – 12.00 Uhr
Dazu **Computertraining für Fleißige** jeden letzten Freitag im Monat

von 9.00 – 12.00 Uhr

Excel-Kompaktkurs für Anfängerinnen

Kurs 05./07.12.Juli 06 (Mi.Fr.Mi.) 9.00 -12.00 Uhr

Workshops

Excel-Workshop

jeden 2.Donnerstag/ Monat von 18.30 – 21.00 Uhr

Themen-Workshop

jeden 3.Mittwoch/Monat von 9.00-11.00 Uhr

Word-Workshop

jeden letzten Mittwoch/Monat ab 18.30 Uhr

Internet-Einführungskurs Online surfen leicht gemacht

Kurs 1 18. + 19.Mai 06 (Do.Fr.) von 9.00 – 12.00 Uhr

Kurs 2 22. + 23.Juni 06 (Do.Fr.) von 9.00 – 12.00 Uhr

Kurse für Kids und Teens

Homepagebau ab 12 Jahre

12./14./16.Juni 06 (Mo.Mi.Fr.) von 12.30 – 15.00 Uhr

Hausaufgaben-Helfer ab 9 Jahre

8.Juni 06 (Do.) von 9.30 – 14.30 Uhr

Im CJD Nähstudio des ComIN

Neumarkt am Hofplan 11 finden statt:

Girls an die Nähmaschine

ab 12 Jahre

Kurs 1 26.April bis 31.Mai06
(immer mittwochs) von
15.00 – 18.00 Uhr

Kurs 2 6. – 9.Juni06 (jeden Tag) von 9.30 – 13.30 Uhr



Erwachsenen-Nähkurse

Auch für Anfängerinnen geeignet;

Ab 10.Mai 06 von 8.30 – 11.30 Uhr (6x) beginnt ein neuer Nähkurs

Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt

Auch für heuer bietet die Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt wieder verschiedenen Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.



Dekanatskindertag am 27. Mai 06. in Sulzbürg

Unter dem Thema „Zirkusland: Manege frei – Du bist dabei!“ sind alle Mädels und Jungs von 6 bis 12 Jahren am 27. Mai nach Sulzbürg auf den Schlossberg eingeladen. Die Kinder können bis 10.00 nach Sulzbürg auf den Marktplatz gebracht werden.

Von dort aus gehen Mitarbeiter mit den Kindern in die Schlosskirche, wo das Programm um 10.15 Uhr mit einem Kindergottesdienst beginnt. Anschließend wird es ein Mittagessen geben.



Gestärkt begeben wir uns in das kunterbunte Programm mit Clownerie, Zauberei, Musik, frohen Farben, Spielen und vielen Kunststücken zum Ausprobieren und Mitmachen an den unterschiedlichsten Stationen im Zirkusland.

Um 16.30 Uhr werden wieder alle Kinder von den Eltern am Marktplatz in Sulzbürg abgeholt !

Preis: 6,— €

Anmeldeschluss: 21. Mai '06.

Ökumenischer Rockgottesdienst

am 25. Juni um 18.00 Uhr in der Arena des Landes-Gartenschau-Geländes in Neumarkt mit anschließendem Rockkonzert.

Veranstalter: BDKJ Berching, Velburg u. Neumarkt, Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, kath. Jugendsekretariate Neumarkt und Velburg.

07. – 09. 07. Wochenendfreizeit

für Kinder von 7-12 Jahren in Grafenbuch. Spannende Geschichten, Spiele drinnen und draußen, Nachtwanderung, Geländeralleye usw. stehen auf dem Programm.

Die Mädels und Jungs werden von den Eltern am Freitag, 07. Juli ab 18.00 Uhr nach Grafenbuch gebracht und am Sonntag, 09. Juli um 13.30 wieder von dort abgeholt.

Anmeldeschluss: 21. Juni 2006-



Jugendfreizeit nach Sardinien

für 13 bis 17 Jährige vom 12. bis 25. August. Mit dem Bus starten wir am 12.08. in Mülhausen und fahren über den Brennerpass nach Italien bis Livorno. Von dort aus fahren wir nachts mit der Fähre nach Olbia/Sardinien und steuern von dort aus mit unserem Bus unseren Campingplatz im Norden Sardinien, der am Meer liegt, an.

Auf dem Programm stehen: mehrere Ausflüge, Baden am Strand, heiße Themen, Spiel, Sport, Andacht, Musik u. v. m. Im Preis enthalten sind: Vollverpflegung, Fahrt mit Bus und Fähre, Übernachtung in Zelten, Ausflüge und Betreuung durch ein bewährtes Team

Preis: 450,— €

Anmeldeschluss: 26. Juni 2006!



Kinder-Sommerfreizeit vom 30. 08. – 04. 09.

für Mädels und Jungs in Morsbach zwischen Greding und Titting im Jugendhaus „Alte Schule Morsbach“.

Ein buntes Programm mit Spiel, Spaß, spannenden Geschichten, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Olympiade, Bunter Abend usw. erwartet die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Die Mädels und Jungs werden von den Eltern am Mittwoch, 30. August ab 18.00 Uhr nach Morsbach gebracht und am Montag, 04. September um 14.00 Uhr wieder von dort abgeholt.

Im Preis enthalten sind: Vollverpflegung, Übernachtung, Materialien und Betreuung.

Preis: 106,— €; je weiteres Geschwisterkind 98,— €

Anmeldeschluss: 25. Juni 2006



Infos u. Anmeldungen zu Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt von Ruth Bernreiter, Im Kloster 9, 92318 Neumarkt; Tel.: 09181/466119, Fax: 462601; E-mail: info@ejdnm.de, <http://www.ejdnm.de>.

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

Mo	15. Mai	.....	Ju
Di	16. Mai	.....	Ra
Mi	17. Mai	.....	Ma
Do	18. Mai	.....	St
Fr	19. Mai	.....	Sch
Sa	20. Mai	.....	Ba
So	21. Mai	.....	Kl
Mo	22. Mai	.....	Wi
Di	23. Mai	.....	Lö
Mi	24. Mai	.....	Ju
Do	25. Mai	.....	Ra
Fr	26. Mai	.....	Ma
Sa	27. Mai	.....	St
So	28. Mai	.....	Sch
Mo	29. Mai	.....	Ba
Di	30. Mai	.....	Kl
Mi	31. Mai	.....	Wi

Do	01. Juni	.....	Lö
Fr	02. Juni	.....	Ju
Sa	03. Juni	.....	Ra
So	04. Juni	.....	Ma
Mo	05. Juni	.....	St
Di	06. Juni	.....	Sch
Mi	07. Juni	.....	Ba
Do	08. Juni	.....	Kl
Fr	09. Juni	.....	Wi
Sa	10. Juni	.....	Lö
So	11. Juni	.....	Ju
Mo	12. Juni	.....	Ra
Di	13. Juni	.....	Ma
Mi	14. Juni	.....	St
Do	15. Juni	.....	Sch

Ba = Bahnhof-Apotheke, Ingolstädter Str. 5 Tel. 09181/1884
 Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510
 Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922
 Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400
 Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464
 Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920
 Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197
 St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395
 Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744
 Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.